

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
2. OKTOBER 2013

Rielasingen
sucht die »Vie-
rer«-Fotos **S. 2**
WOCHE 40

Nachbarschafts-
treff Lilje ist ein
Modell **S. 3**
SI/AUFLAGE 32.679

Bauhaus in
Singen hat neu
eröffnet **S. 11**
GESAMTAUFLAGE 86.081

Auftakt beim
Totschlag-
Prozess **S. 24**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit
Volkertshausen **aktuell**
S. 6



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Neue Ära

Am heutigen Mittwochabend wird um 18.30 Uhr Bürgermeister Bernd Häusler zum neuen OB der Stadt Singen verpflichtet. Eine Vereidigung ist nicht mehr nötig, da dies schon vor seiner Funktion als Amtsverweser nach dem Abtritt von Andreas Renner im Jahr 2005 beziehungsweise bei seiner Wahl als Bürgermeister im Jahr 2006 geschehen ist. Mit diesem Akt ist ein Neustart für Singen verbunden, der natürlich ein entsprechendes Publikum von Zuhörern und Zusehern benötigt. Denn ab dann gilt, dass umgesetzt werden sollte, was vor der Wahl versprochen wurde. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Räte sichern OB konstruktive Zusammenarbeit zu Uneinigkeit herrscht bei den Fraktionen über den Zeitpunkt der Bürgermeisterwahl

Singen (stm). Am heutigen Mittwochabend steht die Verpflichtung von Bernd Häusler als neuer Singener Oberbürgermeister ab 18.30 Uhr im Ratsaal an. Schon am Tag seines Wahlsieges gegen den bisherigen Amtsinhaber Oliver Ehret bezeichnete Häusler es als wichtige Aufgabe, die Gräben, die während des Wahlkampfes offen zu Tage getreten sind, so schnell wie möglich zu überbrücken. Einen großen Anteil daran könnte der Singener Gemeinderat haben, der sich auch bei Fragen wie Wohnungsbau, Innenstadtentwicklung und vielen anderen Problemen als konstruktiver Partner des neuen OBs erweisen könnte. Aus gegebenem Anlass hat das WOCHENBLATT deshalb die sechs im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu einer Stellungnahme gebeten. Unisono wünschen sich die Fraktionen vom neuen OB Häusler, dass er Gemeinderat und Bürgerschaft frühzeitig in die Entscheidungsfindung mit einbezieht und sichern ihm ei-



Ab heute Abend, 18.30 Uhr, darf man Wahlsieger Bernd Häusler offiziell Oberbürgermeister Singens nennen. swb-Bild: stm

ne konstruktive Zusammenarbeit bei Sachthemen zu. Gespalten sind die Fraktionen, inwieweit es sinnvoll ist, die Bürgermeisterwahl, wie von Häusler im WOCHENBLATT-Interview vom 24. Juli angeregt, bis nach den Kommunalwahlen zu verschieben. **CDU (Marcus König, z.Zt. kommissarischer Fraktionsvorsitzender):** Wie versprochen sollte der neue OB, Gemeinderat und Bürgerschaft von Anfang an in seine Entscheidungsfindung einbeziehen. Die CDU-Fraktion ist zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bereit und wird bei der politisch-

en Arbeit darauf achten, das Verbindende in den Vordergrund zu stellen. Vor der Wahl des Bürgermeisters müssen erst Vorschläge der Verwaltung zu neuen Fachbereichsstrukturen intensiv im Gemeinderat diskutiert werden. **SPD (Regina Brütsch):** Wir erwarten in erster Linie Transparenz und frühzeitige Beteiligung von Gemeinderat und Bevölkerung. Richtungsweisende Entscheidungen müssen schnell angegangen werden. Daher halten wir eine Verschiebung der Bürgermeisterwahl für wenig dienlich. Hierfür braucht es eine gute und leis-

tungsfähige Struktur in der Verwaltung, über deren Aufgabenverteilung zügig diskutiert werden soll. **FDP (Peter Hänsler):** Ich erwarte von Herrn Häusler, dass der Gemeinderat frühestmöglich in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wird und gegenteilige Meinungen nicht in Feindschaft umgesetzt werden. Aufgrund der Abschaffung der unechten Teilortswahl ist es besser, einen neuen Bürgermeister erst nach der nächsten Kommunalwahl zu wählen. **Neue Linie (Prof. Dr. Rühl-land):** Die Neue Linie hat Bernd Häusler im Wahlkampf bezüglich Sachthemen und dem von ihm angekündigten Klimawechsel unterstützt. Wir erwarten eine konstruktive, transparente, offene Diskussion und eine rasche Umsetzung. Nach der Vorstellung über die künftige Struktur im Rathaus sollte die Wahl eines Bürgermeisters stehen. Dabei sollte gelten: Sachkompetenz vor Parteizugehörigkeit. **Freie Wähler (Dr. Hubertus**

Both): Die Freien Wähler wünschen sich ein offenes Miteinander, eine transparente, sachorientierte Politik und einen kontinuierlichen Dialog von OB, Gemeinderat und Bürgern. Wohnungsbau muss Chefsache sein. Die Bürger sollten mehr in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Da die Bürgermeisterwahl eine Entscheidung für mindestens 8 Jahre ist, sollte ein neuer 1. Bürgermeister die mehrheitliche Unterstützung des zukünftigen Gemeinderats besitzen. **Bündnis 90/Die Grünen (Eberhard Röhm):** Neben Änderungen bei der GVV erwarten wir eine engagiertere Wohnungspolitik. Mit einem OB Bernd Häusler wollen wir konstruktiv zusammenarbeiten. Bis zur Kommunalwahl ist eine von uns geforderte Anpassung der Fachbereiche erforderlich. Dabei geht Qualität vor Schnelligkeit. Deshalb sollte der neue Gemeinderat die Position eines Bürgermeisters besetzen. **Die kompletten Statements unter www.wochenblatt.net.**

Erntedank mit Eintopf

Rielasingen-Worblingen (of). Am kommenden Sonntag, 6. Oktober, wird in den meisten Kirchen Erntedank gefeiert. In der evangelischen Johannesgemeinde wird dies nach einem Familiengottesdienst (ab 10 Uhr) mit einem gemeinsamen Eintopfessen ab etwa 11.30 Uhr begangen, zu dem herzlich eingeladen wird. Wer seine Ernte teilen möchte und Gaben für den Altar übrig hat, kann diese am 4. und 5.10., jeweils vormittags gerne abgeben.

- Anzeige -

Zahlreiche Bauvorhaben im Ausschuss Steißlinger Gemeinderat hat reichlich Arbeit

Steißlingen (le). Die Prosperität einer Kommune kann man sicherlich unter anderem auch an der Tagesordnung der Ratsitzungen ablesen, wie zum Beispiel in Steißlingen, wo sie häufig fast ausschließlich aus Punkten besteht, die sich mit Baufragen befassen. So auch wieder am vergangenen Montag. Sieben Tagesordnungspunkte und alle sieben drehten sich um Bebauungspläne, Örtliche Bauvorschriften, Beteili-

gung der Öffentlichkeit, Entwurfsplanungen, Baugesuche und Bauvoranfragen. Spitzenreiter war der mehrfach erwähnte Bebauungsplan für das Fahrsicherheitszentrum. Die vor der Sommerpause noch fehlende genaue Definition der Werte wurde nachgeholt und die Lärmkontingentierung auf 65dB(A)/m² am Tage und 52 dB(A)/m² bei Nacht der Betrieb des Verkehrsübungsplatzes festgelegt. Auch im Rahmen

von Wettbewerben mit mehreren Fahrzeugen soll dies nicht zu einer Beeinträchtigung der Steißlinger Wohnbereiche führen. Auch der Bebauungsplan für das neue Gewerbegebiet »Vor Eichen« stand wieder auf der Tagesordnung, unter anderem wurde der Verzicht auf Betriebswohnungen beschlossen. Ferner müssen der erforderliche Waldausgleich und die notwendigen Kompensationsmaßnahmen noch genau definiert

werden. Außerdem muss mit dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur noch die Art der Einfahrt abgeklärt werden. Dabei wird von der Gemeinde die Regelung über einen Kreisverkehr bevorzugt. Zudem stimmte der Gemeinderat der vorgestellten Erschließungsplanung für die nördliche Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus zu und beauftragte die Verwaltung, die Ausschreibung der Arbeiten in die Wege zu leiten.

Musiker feiern ihre Kirbi

Volkertshausen (swb). Die traditionelle Kirbi des Musikverein Volkertshausen findet am kommenden Sonntag, 6. Oktober, in der Wiesengrundhalle statt. Zu Schlachplatten, Maultaschen und Bratwürsten unterhält die Gäste das Salonorchester des Musikvereins von 11 bis etwa 13 Uhr. Am Nachmittag werden die Jugendkapellen aus Herdwangen und Volkertshausen auf die Bühne gehen, um für einen beschwingten Nachmittag zu sorgen.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster Kombi!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Logan MCV schon ab **8.780,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

NEUERÖFFNUNG DES MEDIA-MARKTES

Eine Woche lang herrschte im Media Markt Singen der Ausnahmezustand. Der »größte Schlussverkauf des Jahres«, so das Motto des Elektrofachmarktes, lockte zahlreiche Kunden an, die sich über fantastische Sonderangebote hermachten. Und dann: die große Ruhe vor dem nächsten Sturm. Heute, Mittwoch, hat der Markt geschlossen, am morgigen Feiertag natürlich auch. Jetzt lädt der Markt gleich zur großen Herbstoffensive mit vielen Produktneuheiten und tollen Eröffnungsangeboten am Freitag, den 4. Oktober ein.



BAUHAUS IN GANZ NEUEN DIMENSIONEN

Einen gewaltigen Ansturm erlebte der neue Bauhaus-Fachmarkt an der Singener Georg-Fischer-Straße zu seiner offiziellen Eröffnung am Freitag. Doch die Eröffnung geht natürlich noch weiter, denn über 15.500 Quadratmeter Einkaufsfläche mit Drive-In-Arena und riesigem Stadtgarten wollen noch von vielen Menschen entdeckt werden. Was das neue Bauhaus in Singen über 120.000 Produkte hinaus für unsere Region bieten kann, wird in einer ausführlichen Beilage im Innenteil dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS präsentiert.

Ja, die Windschutzscheibe haben wir auch instand gesetzt!

Tetzner

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestrasse 14
78256 Steilsingen
Tel: 07738 - 50 90

Ringer ohne Chance

StTV Singen verliert mit 24:14

Singen (swb). Eine deftige Auswärtsniederlage hagelte es für die Hohentwieler beim gut aufgelegten AC Gutach-Bleibach. Der Unterschied lag auf der Hand. Die AC-Trümpfe stachen in diesem Kampf, wobei bei den Singenern die Überraschungen ausblieben. Die Kämpfe im Einzelnen: 55 kg: Technischer Überlegenheitssieger wurde Patrick Oleyzinc gegen Daniel Heitzmann. 60 kg: Singen ließ die Klasse unbesetzt, so dass Gutach zu vier Mannschaftspunkten kam. 66 kg: Matheus Kampik konnte dieses Mal gegen den agilen P. Mulke den Kampf offener gestalten und ließ nur eine 11:6-Punktniederlage zu. 66 kg: Zurück im Team wurde Rubin Quini von dem starken Rumänen Alexandru Anton kurz vor der Pause geschultert. 74 kg: Siegringer Pawel Drzednon konnte in diesem Kampf seine Leistung gegen Marcel Fehrenbach nicht abrufen. Die knappe 1:2-Punktniederlage war auf Seite der Gutachter eine Überraschung. 74 kg: Stark verbessert war Krystof Banceyk in diesem Kampf. Gegen Igor Domovets konnte er sechs Minuten den

Kampf offen gestalten. Zum Schluss war beim Stand von 4:4 die höhere Wertung zugunsten des Heimringers entscheidend. 84 kg: Mit dem bundesligaerfahrenen Bogdan Eismont hatte Dennis Schrell keine Chance. Mit einem schnell gezogenen Soublesse war der Kampf in kürzester Zeit für Eismont beendet. 84 kg: Singens Tomans Jonkencz behielt mit 14:3 Punkten gegen Thomas Hoffmann die Oberhand. Im Bruderduell siegte Jacek Bielienski gegen Krystof Bielienski mit 6:1 Punkten und konnte drei Mannschaftspunkte holen. 120 kg: Stark besetzt ist das Schwergewicht in der Oberliga. Das muss momentan auch Kevin Riedel fühlen. Gegen Christian Kiefer musste er trotz drei Punkten Führung die technische Überlegenheit des Gutach-Bleibachers anerkennen. Die zweite Aktivenmannschaft konnte auswärts in Aichhalten mit 24:20 Punkten gewinnen. Sie liegt momentan noch verlustpunktfrei an zweiter Stelle. Die Jugend liegt nach Siegen gegen KSV Konstanz und KSV Wollmatingen auf dem 3. Rang.



An die 300 Läufer und Freizeitsportler beteiligten sich am Genuss-Walking in Bohlingen. Nach den Aufwärmübungen mit Lisa Schnell ging es auf die Rundkurse. swb-Bild: hz

Laufend genießen

Bohlinger Walking lockt 300 Läufer

Bohlingen (hz). Bereits zum siebten Mal in Folge veranstaltete die katholische Kirchengemeinde Bohlingen das »Genuss-Walking« für Jedermann. Im Mittelpunkt stand erneut das gemeinsame, lockere Gehen mit einem Gehtempo für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Längst ist dieser Sport- und Freizeitanlass weit über die Grenzen des Hegaus bekannt. Dieses Mal beteiligten sich trotz mäßiger Witterung etwa 300 Läufer. Darunter beispielsweise eine 12-köpfige Läufergruppe der Klinik Mammern aus der Schweiz und zwei Läufer aus Madrid. Unter den Gästen waren beim Start Oberbürgermeister Bernd Häusler, Ortsvorsteher Stefan Dunaiki, der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther. Nach dem »geistlichen Startschuss« durch Pfarrer Bernhard Herbstritt begaben sich die Läufer auf die Rundkurse von 8, 13 oder 18 Kilometern, die

durch das Aachtal, über den Schienerberg und/oder über den Galgenberg führten. Der Start und das Ziel waren bei der Gartenmanufaktur Siegwarth. In deren imposanten Schaugärten feierten die Walker eine große »After-Walking Party«. Neben kulinarischen Fitnessleckereien wurde ein interessantes Rahmenprogramm zum Thema Fitness und Gesundheit geboten. Zur musikalischen Abwechslung trugen die Lokalformation »Polka Cabana« und im japanischen Pavillon das erfolgreiche schweizerisch-deutsche Gemeinschaftsprojekt »Duo Sommertraum« bei. Selbst der einsetzende Regen vermochte die Party- und Feierlaune nicht zu trüben. Da wurde unter den Sonnenschirmen enger zusammengedrückt, gesungen und geschunkelt und mit dem aufgespannten Regenschirm in den Wegen getanzt. Der Reinerlös der Veranstaltung kam der Sanierung des Bohlinger Kirchturms zu Gute.

»4er Bild« beim Regionenspiel

Rielasingen-Worblingen (swb/of). Die Aufgabe im Regionenspiel von SWR4 ist am Montagmorgen im Radio bekannt gegeben worden: »Machen Sie Fotos von den schönsten Plätzen in Rielasingen, Worblingen und Arlen.« Wichtig, auf den Fotos müssen ein oder mehrere Menschen die Ziffer »4« darstellen. Alternativ kann die Ziffer »4« auch mit Gegenständen dargestellt werden. Wichtig ist, dass auf den Bildern aber mindestens eine Person zu sehen ist. Die Bilder können fortlaufend, am besten digital im Dateiformat jpg oder png per Mail an swr@rielasingen-worblingen.de geschickt werden. Es ist auch möglich Sticks, CD's oder Papierbilder im Rathaus an der Information bei Herrn Gutke auch außerhalb der Öffnungszeiten abzugeben. Der Einsendeschluss ist am Dienstag, 8. Oktober, 11 Uhr. Zusätzlich wird das schönste



Bürgermeister Baumert und seine Mitarbeiter machen es schon mal vor, wie es mit der »4« im Regionenspiel geht. Solche Fotos werden nun massenweise gesucht. swb-Bild: Gemeinde

Bild aus beiden Gemeinden bereits am 8. Oktober von SWR4 prämiert. Beim Sieg von Rielasingen-Worblingen erhält der Fotograf von der Gemeinde einen Geschenk-Scheck in Höhe von 100 Euro.

Gelb für Sicherheit

ADAC gibt Warnwesten heraus

Hegau/Singen (swb). Der Vorsitzende des ADAC-Ortsvereins Engen, Günter Tauchmann, übergab kürzlich an 32 Erstklässler der Grundschule Mühlhausen im Beisein der Klassenlehrerinnen und des Direktors Werner Duffner die von der ADAC-Stiftung Gelber Engel und ihren Aktionspartnern gestifteten wunderschönen Sicherheitswesten. Er betonte, dass diese Aktion bereits zum

vierten Mal durchgeführt wurde, und dass es dem ADAC ein großes Anliegen ist, die kleinsten Verkehrsteilnehmer mit diesen Westen noch besser zu schützen. Sie stellen ein zusätzliches Plus an Sicherheit dar, auf die die Kinder nicht verzichten sollten. Der ADAC Singen hat ebenfalls die neuen gelben Westen an die Kinder der Grundschulen übergeben.



Die Grundschüler im Hegau werden wieder mit gelben Warnwesten des ADAC ausgestattet. swb-Bild: pr

Nur gültig vom 02. bis 08. Oktober 2013

Sonderaktion

SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3

Sonderaktion

Muster nur Größe 38

Jedes

Langarm-T-Shirt

nur

4.95 €

%

SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13

%

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 02. bis 08. Oktober 2013

Auktionshaus Michael Bayer

Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

Scheffelstraße 27 78224 Singen

Eiscafé Portofino Pizzeria

Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.

Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Edith Dold

Einladung zum Infotag am 05.10.13 in Bad Dürkheim, 11-15 h, bitte mit Anmeldung

- Körperformung
- Fettreduktion
- Gewebestraffung an Bauch, Beinen, Po und Brust
- Kosmetische Behandlung von Cellulite, Narben, Doppelkinn
- Gewebestraffung im Gesicht
- Entspannung

www.beautytek-dold.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVD A D

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinebraten

aus der zarten Hüfte gegart – mit Paprika oder mediterran gewürzt

100 g

1,45

Bergkraxler / Rohpolnische

deftige Halbdauerware / Rohpolnische am Stück, Bergkraxler geschnitten

100 g

1,10

Speckwurst

würzige Blutwurst mit feinen Schinkenwürfeln – im Naturdarm oder als Vesperscheibe

100 g

0,75

Fleischkäse

im Ofen gebacken – als Vesperscheibe oder fein aufgeschnitten

100 g

0,70

Schweinefilet

ohne Fett und Sehnen pariert – für die schnelle Küche

100 g

1,48

Brustkern

das kernige Suppenfleisch mit Fettabdeckung

100 g

0,78

Schweinekotelett

mager oder durchwachsen – auf jeden Fall frisch aufgethacht

100 g

0,69

Rinder-Rollbraten

gefüllt mit Röstzwiebeln/Speck und Petersilie ein Genuss

100 g

1,20

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut.

die schmecken lecker

Putenfilet

geräuchert oder gefüllt

Mailänder – Spinatkäse

100 g

€ 1,29

zum Kartoffelsalat

Schweinehals

im Tannenrauch

geräuchert

100 g

€ 0,89

das schmeckt immer

frische Schweinefilet-Variationen

auch gefüllt

100 g

€ 1,69

mit viel magerem Rindfleisch

Landjäger

natürlich hausgemacht

Paar

€ 1,10

allseits beliebt

Jägerwurst

fettarm und mager

100 g

€ 1,49

täglich frisch produziert

Weißwürste

Münchner Art

natürlich hausgemacht

100 g

€ 0,99

täglich frisch gemacht

Kartoffelsalat

100 g

€ 0,69

bei allen beliebt

Original Kalbsleberwurst

auch als Portion

100 g

€ 1,19

aus unserem Tannenrauch

Lachsschinken

natürlich hausgemacht

100 g

€ 1,69

Jetzt wieder!! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe



So sehen Sieger aus: Bürgermeister Ralf Baumert (re.) gratuliert den diesjährigen Gewinnern des Familien-Boule-Turniers des Freundeskreises Nogent-sur-Seine (v.r.n.l.) Joachim Barth, Ellen Wendel und Uwe Hirt. Mit im Bild Freundeskreis-Vorsitzende Andrea Jagode. Bild: privat

Ein neuer Sieger

15. Boule-Turnier des Freundeskreises

Rielasingen-Worblingen (swb). Bereits zum 15. Mal fand das große Familien-Bouleturnier des Freundeskreises Nogent-sur-Seine statt. Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Boulefreunde aus der Doppelgemeinde, dem gesamten Hegau und natürlich aus der Partnergemeinde Nogent-sur-Seine nach Worblingen gekommen, um sich im Wettstreit mit der Boulekugel zu messen. Trotz nicht ganz optimaler Wetterbedingungen hatten sich 48 Turnier Teilnehmer eingefunden, sie spielten in ausgelosten Dreier-teams (Modus Triplett supermélée) unter der souveränen Turnierleitung von Bertie Friese und Lore Deufel. Nach drei Vorrundenspielen, einem spannenden Halbfinale und einem noch spannenderen Finale, auf der Freifläche gegenüber dem Fußballplatz des SV Worblingen, standen am frühen Abend die glücklichen Sieger des Turniers fest. Bürgermeister Ralf Baumert nahm persönlich die Siegerehrung vor, er wurde dabei unterstützt von der Vorsitzenden des Freundeskreises Andrea Jagode. Den ersten Preis, Champa-

gnier gestiftet von den französischen Freunden, konnten Joachim Barth, Ellen Wendel und Uwe Hirt mit nach Hause nehmen. Ellen Wendel wurde außerdem als beste Frau des Turniers zusätzlich prämiert. Platz 2 belegte das Team Sonja Meier, Roland Lederle und Peter Brall – sie gingen jeweils mit einer Flasche Sekt nach Hause. William Zwald aus Nogent war der beste Franzose des Turniers und durfte sich über einen Extra-Preis freuen. Das Bouleturnier war auch in diesem Jahr wieder der Höhepunkt des deutsch-französischen Wochenendes. Die Freunde aus Nogent waren bereits am Donnerstagabend angereist. Am Freitag stand traditionell ein Ausflug nach Gailingen zum neu geschaffenen Rheinuferpark auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchte die Gruppe das sehenswerte Jüdische Museum im Gailinger Bürgerhaus. Im nächsten Jahr feiert die Doppelgemeinde übrigens das 40jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Nogent-sur-Seine mit Rielasingen-Worblingen.

Reiter gehen auf Patrouille

Rielasingen/Bohlingen (swb). Die Reit- und Fahrvereine Rielasingen und Bohlingen veranstalten wieder gemeinsam unter dem Motto »Spaß mit dem Pferd und der Natur« einen Patrouillenritt. Gestartet wird am Donnerstag, 3. Oktober, jeweils im Team (2 Reiter) um 10 Uhr an der Reithalle in der Talwiese in Rielasingen. Besonderes reiterliches Können ist bei dieser Veranstaltung nicht erforderlich. Anmeldung bitte an Frau Nina Vetter, nina.vetter91@googlemail.com, telefonisch von 17-18 Uhr: 0151 1951351, weitere Infos unter www.reitverein-bohlingen.de.

Wintermode für Frauen

Rielasingen-Worblingen (swb). Ein Damenkleidermarkt veranstaltet die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen am Samstag, 19. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Talwiesenhalle. Die Nummernausgabe erfolgt am Mittwoch, 16. Oktober von 18 bis 19 Uhr unter Telefon 0162/6415887 und 0162/6415873. Die Annahme der Kleidung am Freitag ist nur mit einer solchen Nummer möglich. Angenommen werden modische Damenoberbekleidung sowie gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen, maximal 20 Teile pro Anbieter. Die Rückgabe und Auszahlung erfolgt am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr. 10 Prozent des Erlöses sind für einen sozialen Zweck.

KURZ & BÜNDIG!

AWO-Clubprogramm: 3.10.-9.10.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Feiertag, Club geschlossen; Fr., Frühstücksclub; Mo., 10-13 Uhr, Kochen; Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot, 13-14 Uhr Kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 11-12.15 Uhr Beschäftigungsangebot, 14-17 Uhr Kegeln. Veransaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. **Sonntagscafé (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde)** Feldbergstr. 46, Singen, von 14.30 - 16.30 Uhr, mit frischem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem »Hospizverein Singen« zugute. **BSK Singen e.V.** trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen, zum gemütlichen Beisammensein, Gedankenaustausch, Spiel und Spaß. Gäste sind willkommen! **Informationsabende für werdende Eltern** an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit Kreißaalführung. Ort: Hegau-Bodensee-Klini-

kum, Eingangshalle, Zeit: 19.30 Uhr, Termine: mittwochs: 2., 9., 16.10., Ärztäe und Hebammen der Frauenklinik, Organisation: Chefarzt Dr. Lucke. **Der Jahrgang 1927/28** trifft sich am Di., 8.10., um 15 Uhr im Gasthof Roter Rettich, Singen. **Die IG-Metall-Seniorinnen und Senioren** treffen sich am Di., 8.10., um 14 Uhr im Siedlerheim, 78224 Singen, Worblinger Str. 67. **Ein Ökumenischer Orgelspaziergang** der alt-katholischen Kirche findet statt am Do., 3. 10., ab 17 Uhr von der Herz-Jesu-Kirche, 17.40 Uhr Lutherkirche, ca. 18.20 Uhr St. Thomas, anschl. Empfang. **Evangelische Kirchen:** Gottesdienste 05.10./06.10.2013: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Mitwirkung von Il Nido (Pfr. Weimer, Fr. Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim **»Haus am Hohentwiel«,** 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Taufe, mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank und Praiseland für Kinder in der Markuskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste 05.10./06.10.2013: **»Singen«: St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

FRIEDINGEN

SCHLEPPERFREUNDE Anlässlich des Heckenfestes treffen sich die Mitglieder am Do., 3.10., um 9.30 Uhr am Farrenstall zur Ausfahrt und um 12.30 Uhr zum Mittagessen im Farrenstall in Friedingen. Grillgut/Getränke sind vorhanden, Salate dürfen mitgebracht werden. Bei schlechter Witterung entfällt die Ausfahrt, man trifft sich um 12 Uhr zum Mittagessen.

SINGEN

BETREFF Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mo., 7.10., 16.45-18 Uhr, Rehasportgruppe 1, »Vorbereitung für die Lebenshilfe-Adventsfeier« (Tittsbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr, Rehasportgruppe 2, »Vorberei-

tung für die Lebenshilfe-Adventsfeier« (Tittsbühlhalle). Di., 8.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Malkurs, Termin 5 (feste Gruppe, 6 Termine); 18 Uhr Sitzgymnastik; 18 Uhr Einkehren (5 Euro). Mi., 9.10., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Lesecke. Info: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de. **BRIEFMARKENVEREIN** Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am Sonntag, 6.10., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14. Gäste und Interessenten sind willkommen.

DRK Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Mo.: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-

Fit«, Uhlands-porthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlands-porthalle. Jeden Donnerstag: 10 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Feldbergstr. 46 in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Heblschule.

FÖRDERVEREIN »DIE FÄRBE« Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein des Theaters »Die Färbe« am Do., 17.10., um 19.30 Uhr ins Theater »Die Färbe«, Schlachthausstr. 24, Singen, ein. Tagesordnungspunkte sind u. a.: Berichte, Neuwahlen, Wünsche/Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis Donnerstag 10. Oktober zu richten an Irene Fleischmann, Im Brand 1, 78224 Singen oder irene.fleischmann@randegger.de., Beschlussfassung über Anträge, Bericht zur aktuellen Situation des Theaters und Ensembles, Ausblick zur Spielzeit 2013/14.

SCHNUPFVEREIN Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Samstag, 5.10., um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz statt. Gäste sind willkommen.

WORBLINGEN

SV Seine Jahreshauptversammlung veranstaltet der SV am Fr., 4.10., um 20 Uhr im Clubheim Oberwiesen. Neben verschiedenen Berichten stehen u. a. die Punkte Neuwahlen, Anpassung Mitgliedsbeiträge und Wünsche/Anträge auf der Tagesordnung. Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Studienkreis

Profi-Nachhilfe für alle!

Abitur-Vorbereitung

Jetzt starten: Sicher das Abi schaffen!

Studienkreis Singen
Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



Mein **MARKTPLATZ**

DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Jubiläum der Finanzchefin

Rielasingen-Worblingen (of). Verena Manuth, die Kämmerin der Gemeinde Rielasingen, konnte letzte Woche ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Kreise der Mitarbeiter und mit Würdigung durch Bürgermeister Ralf Baumert wurde gefeiert. »Als Herrscherin unse-



Verena Manuth bekam zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum mehr als nur den dicken Blumenstrauß von Bürgermeister Ralf Baumert überreicht.

swb-Bild: of

rer Finanzen achten Sie mit Argusaugen darauf, dass in der Gemeinde keine unnötigen Ausgaben gemacht werden«, lobte sie Baumert und bezeichnete Verena Manuth als eine seiner wichtigsten Beraterinnen in der kommunalen Arbeit. Sie sei als Führungskraft sehr kooperativ und kritisch konstruktiv und auch privat mit der Gemeinde sehr verbunden.

Verena Manuth hatte ihre Ausbildung im September 1988 in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen begonnen. Mit Unterbrechungen durch ihre Ausbildung beim Landratsamt Konstanz und das Studium an der FH Kehl, das sie 1992 bereits mit der Staatsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst abschloss, war sie in der Gemeinde tätig gewesen. Keine Frage war es deshalb, dass ihr nach der Verabschiedung ihres Kämmerer-Vorgängers Siegfried Murzin die Leitung des kommunalen Rechnungsamts im Jahr 2004 übertragen wurde, nachdem sie bereits 12 Jahre das Steueramt geleitet hatte. »Eine solche Führungsaufgabe zu übernehmen, war immer mein Ziel gewesen, sagte Verena Manuth, die stets ihren Horizont auf Fortbildungen erweiterte. Schon seit einigen Jahren ist der kommunale Haushalt in Rielasingen-Worblingen schuldenfrei. Verena Manuth ist im Ehrenamt Vorsitzende des Berufsverbandes der kommunalen Finanzverwaltung im Landkreis.

Alexander Gonser baut

Singen (stm). Der Bauinvestor der neuen Kindertagesstätte St. Lucia in Singen heißt Alexander Gonser und nicht wie fälschlicherweise in der WOCHENBLATT-Beilage »Träume« geschrieben Eberhard Gonser.

Neuer Münchow-Markt Gemeinderat verabschiedet Bebauungsplanänderung

Rielasingen-Worblingen (of). Die schon länger geplante Umsiedlung des Edeka-Münchow-Marktes geht in die Phase der Umsetzung. Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen billigte in seiner Sitzung am Mittwochabend die Änderung des Bebauungsplans »Gewerbegebiet 1« für ein Sondergebiet »Lebensmitteleinzelhandel« im Bereich zwischen Zeppelin- und Worblinger Straße im südlichen Teil des Gewerbegebiets. Der mit der Bearbeitung der Bebauungsplanänderung beauftragte Architekt Andreas Wieser stellte die Details der Planung vor, die einen Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von bis zu 1.800 Quadratmetern und entsprechende Parkflächen ermöglichen soll.

Ein Streifen östlich des Markts soll weiterhin als konventionelles Gewerbegebiet genutzt werden. Das aktuelle Einzelhandelsgutachten wie auch die Liste sogenannter »zentrenrelevanter Sortimente« sei bei der Planung berücksichtigt worden, betonte Wieser. Die Einzelhandelsanalyse des Büros Acella hat letztlich eine Vergrößerung der Verkaufsflächen empfohlen und im Nachgang diesen Standort favorisiert. Eine ganze Reihe von Gemeinderäten wie Bernhard Beger, Lothar Reckziegel, Gudrun Breyer, Hermann Wieland, äußerten ihre Bedenken bezüglich einer Hauptzufahrt von der Worblinger Straße. Sie sei nicht richtig platziert, weil dort ein Wohngebiet gleich gegenüber

sei und der Hauptstrom der Kunden sicherlich über die Zeppelinstraße einfahren wolle. Barbara Kammerer formulierte dazu den Antrag, auf diese Einfahrt zu verzichten. Hermann Wieland, Holger Reutemann und Marc Balogh lenkten ein, und schlugen eine »kleine Lösung« mit Zugang für Radler wie Fußgänger von der Worblinger Straße her vor. Frank Meng von Edeka-Südwest zeigte Verständnis für die Argumente. »Diese Einfahrt ist kein Muss«, betonte er. Für die Einfahrt plädierten dagegen Klaus Rohr und Volmar Brielmann. Der Antrag von Barbara Kammer fand dann nur noch sechs Befürworter, 13 Räte stimmten für eine verkleinerte Zufahrt auf das Gelände.



... so frisch

Schweine-Geschnetzeltes
mager und zart
1 kg

5,99

Delikatess Farmer-schinken
100 g

1,49

Löwentaler Käse
Hartkäse aus Rohmilch, mind. 45% Fett i. Tr. 100 g

-,99

Pangasiusfilet
auch mariniert
100 g

1,09

... Obst & Gemüse

Feldsalat
aus Deutschland Klasse I
100 g = € 0,53
150 g Schale

-,79

Kopfsalat
aus Deutschland Klasse I Stück

-,59

... Getränke

Fürstenberg Premium Pils
oder Export
1 l = € 1,20
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. 3,10 Pfand

11,99

Tomaiolo Chianti Riserva
1 l = € 6,39
0,75 l Flasche

4,79

EDEKA Natives Olivenöl extra aus Italien 500ml Flasche (1 l = 6,98)

3,49

... so günstig

Milka Schokolade
verschiedene Sorten
je 100 g Tafel

-,66

Hengstenberg Knax Gewürzgurken
100 g = € 0,15
670 g Glas

-,99

Iglo Fischstäbchen
15er Packung, tiefgefroren
1 kg = € 3,69
je 450 g Packung

1,66

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 2. Oktober 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Erfolg der Woche
Thomas Graf, Rielasingen-Worblingen

Seit ich im **INJOY** (über OBI) trainiere, hat sich für mich einiges zum Positiven verändert. Nicht nur, dass ich 21 kg abgenommen habe, ich muss auch keine Medikamente mehr einnehmen. Durch meine neue Figur habe ich auch viel mehr Selbstbewusstsein. Danke an das ganze **INJOY**-Team.

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

65 Jahre bei Kersten Europe

Singen (swb). Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wurden im Unternehmen Kersten Europe aus Steißlingen zwei Jubilare für 40 Jahre und 25 Jahre Betriebs-



Jubilar Martin Becker mit Geschäftsführer Rüdiger Köhler und Jubilar Richard Bruttel.

swb-Bild: pr

zugehörigkeit geehrt. Richard Bruttel begann am 3. September 1973 seine Ausbildung zum Schlosser bei Späth Stahl- und Metallbau und hat sich über die 40 Jahre zu einem hochspezialisierten Mitarbeiter in der Kernbiegetechnik weiterentwickelt.

Martin Becker begann am 8. August 1988 seine Ausbildung zum Industriemechaniker. Er wechselte in die Vertriebsabteilung und ist heute für die Kalkulation und den Einkauf ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner.

Vorschläge zur Ältestenwahl

Singen (swb). Bis Montag, 7. Oktober, können alle Interessierten das offizielle Wählerverzeichnis für die Ältestenkreiswahl am 1. Dezember im Pfarrbüro der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50) in Singen zu den gängigen Bürozeiten einsehen und gegebenenfalls dagegen Widerspruch einlegen. Die Frist für die Wahlvorschlagsliste wurde bis zum 12. Oktober verlängert.

Am Sonntag, 27. Oktober, wird im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, bei der sich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vorstellen.



Farbenprächtige Dekoration.



Frisches Gemüse aus der Region machte Appetit.



Natur pur zum Fegen.

Natur, Energie und Genuss

Engen (mu). Energie und Umweltschutz, Natur- und Bioprodukte, Gesundheit und Unterhaltung – der 21. Engener Ökomarkt überzeugte einmal mehr durch einen gelungenen Mix an Angeboten und Informationen für Verbraucher und Genießer. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Jagdhornbläser am sonnigen Sonntagmorgen betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung des Marktes für die Stadt und die Region. Zumal die jüngste Auflage mit seinen 73 Teilnehmern einen Rekord vorweisen konnte. Die Besucher wussten die Vielfalt zu schätzen und nutzten

den Sonntag für einen ausgiebigen Bummel durch die herbstlich geschmückte Altstadt. Dort warben die Stände mit neuen ökologischen und umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen, offerierten gesunde Leckereien aus der Region und Natürliches für Pflege und Wohnen. Infostände von Vereinen und Verbänden, Mitmachaktionen des Forstes und ein buntes Kinderprogramm rundeten das quirlige Marktgeschehen am 21. Engener Ökomarkt stimmig ab. Bilder und Impressionen vom 21. Engener Ökomarkt gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net.



Besucher tummeln sich auf dem frisch gepflasterten Marktplatz in Engen.



Herbstgenüsse und leckere Spezialitäten gab's zum Genießen. swb-Bild: mu

Mit Hunden und Zwetschkuchen

Blumenfeld (swb). Zahlreiche Besucher informierten sich am zweiten Tag der offenen Tür in den Pflegeheimen Schloss Blumenfeld über die Einrichtung. Einige Programmpunkte lockerten den Tag auf: Die Bewohner und Besucher konnten sich an den Therapiehunden erfreuen, die mittlerweile ein fester Bestandteil der Pflegeheime Schloss Blumenfeld sind. Bei strahlendem Sonnenschein gab

der Männergesangsverein Hilzingen im Schlosshof ein Platzkonzert und im Haus am Steinbach gab es eine Gesangs- und Darbietung eines Sitztanzes. Auf allen Wohnbereichen konnten die Besucher die Gruppenaktivitäten bestaunen. Nach der Besichtigung der Einrichtung genossen so manche Besucher im Schlosscafé einen Zwetschkuchen mit Suser.



Die Therapiehunde sind bei Bewohnern und Besuchern beliebt.

Senioren willkommen

Gottmadingen (swb). Das Rote Kreuz Gottmadingen lädt zum Erntedank-Seniorennachmittag am Donnerstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Bei Suser und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

Der Herbst lässt grüßen

Bietingen (swb). Auf zum traditionellen Herbstfest, heißt es am Samstag, 12. Oktober, wenn der TV Bietingen um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle Bietingen einlädt. Die Aktiven werden den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Der Verein wird seine Gäste unter anderem kulinarisch mit Dünne und Suser verwöhnen. Weitere Infos unter www.tv-bietingen.de.

Drachenfeuer und Fantasiewesen

Engen (swb). Die bunten Blätter fallen schon von den Bäumen und es kommt die Zeit, in der es neben dem Kachelofen gemütlicher ist, als draußen auf der Wiese. Bei der wohligen Gemütlichkeit darf auch die richtige Lektüre nicht fehlen. Dafür hat die Engener Stadtbibliothek in diesem Herbst ein tolles Programm mit vielen Aktionen rund ums Lesen, Lernen und Lachen zusammengestellt. Los geht es am Montag, 7. Oktober, um 15 Uhr mit der beliebten Vorlesereihe »Traumstunde«. Bärbel Oetken liest für Kinder ab vier Jahren die Geschichte von »Ritter Wüterich und Drache Borste«, in der ein kleiner Ritter endlich ein echtes Abenteuer erleben will. Die nächste Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen zwei und drei Jahren mit ihren Eltern. Andrea Stengele liest am Montag, 14. Oktober, um 15.30 Uhr das Bilderbuch »Bei uns auf dem Bauernhof« vor und bastelt im Anschluss mit den Leseknirpsen. Das Figurentheater »marotte« aus Karlsruhe ist am Montag, 21. Oktober, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen zu Gast und bringt das Stück »Pettersons Feuerwerk für den Fuchs« mit. Das Stück ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Einen Tag später, am Dienstag, 22. Oktober, um 15 Uhr folgt der nächste Höhepunkt des diesjährigen Leseherbstes. Alexander Steffensmeier, der Autor und Illustrator von der lustigen Kuh Lieselotte, kommt in die Bibliothek und erzählt Kindern ab vier Jahren

Geschichten von der Kuh, die am liebsten Briefträger erschreckt. Ab ins Weltall geht es in den Herbstferien mit Alexander Maier für Kinder ab neun Jahren am Mittwoch, 30. Oktober, um 10 Uhr. Planeten und Raumfahrt sind die Themen dieser Aktion. Eine Rakete wird ebenfalls gebastelt. »Herman und Rosie« ist der Titel der wunderschönen Freundschaftsgeschichte, die Jutta Pfitzenmaier im Rahmen der Traumstunde am Montag, 4. November, um 15 Uhr vorliest (mit Musik und Malaktion). Für die Kleinsten ab zwei Jahren heißt es am Sankt-Martinstag, Montag, 11. November, um 15.30 Uhr »Laterne, Laterne – kommt ihr alle mit?« Es wird ein Laternchen gebastelt. Kinder allen Alters sind zum Puppenspiel des Waldorfindergartens am Lichterabend, Donnerstag, 14. November, um 18.30 Uhr und um 19 Uhr, eingeladen. Am Montag, 18. November, um 15 Uhr wird mit allen Vorlesepatinnen ein Otfried-Preußler-Fest gefeiert. Der kleine Wassermann, Hörbe mit dem großen Hut und die kleine Hexe werden den Teilnehmern des Festes begegnen. Zum guten Schluss des Leseherbstes dürfen sich die großen Kinder ab neun Jahren am Dienstag, 26. November, um 17 Uhr auf die Verfilmung des dritten Bandes von »Gregs Tagebuch« freuen. Der Film wird in der Bibliothek gezeigt. Anmeldung und weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek oder unter Telefon 07733/501839.

Formgebend

Ausstellung auf Schloss Randegg

Randegg (ha). Einen Leckerbissen für alle Kunstinteressierten bietet die zur Zeit laufende Ausstellung »Energie+Form« in der Galerie Titus Koch auf Schloss Randegg. Dort werden gleich zwei Künstler vorgestellt. Zum einen der Maler Frank Renner aus Liptingen und Engen und zum anderen der Bildhauer Dietrich Schön aus Freiburg. Gemeinsam ist beiden Künstlern, dass das Gegenständliche nicht direkt erkennbar ist, sondern der Betrachter interpretieren muss, was sich dahinter verbergen könnte. Ferner verwenden beide Künstler häufig organische Formgebungen. Frank Renner ist mit gezeichneten und gemalten Werken aus drei zentralen Bereichen vertreten, wie Laudator Dr. Andreas Gabelmann betonte. Den Modulrhythmus-Bildern mit geometrischem Formenrepertoire, die teilweise eine dreidimensionale Wirkung erzielen, den Organischen Kompositionen und den Zeichnungen. Das Werk von Dietrich Schön hingegen zeigt vor allem kleinformatige Plastiken aus Eisenguss, die durch den gewollten



Eisengussplastik von Dietrich Schön. swb-Bild: ha

Rost eine ganz eigene monochrome Farbigkeit erhalten. Aber auch Zeichnungen von ihm sind zu bestaunen. Im Gegensatz zum schweren Eisenguss stehen seine großformatigen und bunten, sich durchdringenden Skulpturen aus Styropor, die ein Windzug fast wegwehen könnte. Frank Renner steht für Form und Farbe, Dietrich Schön dagegen für Form und Materialität, bemerkte Galerist Titus Koch. Die sehenswerte Ausstellung läuft noch bis zum 20. Oktober 2013. Infos unter www.galerie-titus-koch.de.

Feilschen mit Freude

7. Flohmarkt von Pro Juventute

Diessenhofen (ri). Diessenhofer Kinder handeln gern mit Spielsachen, die sie nicht mehr brauchen. Davon zeugten die zwanzig Stände auf dem Kinderflohmarkt. Buntes Marktreiben herrschte in der Primarschule Diessenhofen. Schüler bis zur sechsten Klasse boten ihre Schätze zum Verkauf an. Es wird argumentiert und ge-feilscht. Das Angebot erinnert an die eigenen Kindertage. Computerspiele und moderne

Elektronik findet man kaum. Pro Juventute Diessenhofen organisierte den Anlass nun zum siebten Mal. Sie bot Kaffee und Selbstgebackenes an. Mit dem Erlös daraus fördert sie Ferienprojekte und unterstützt Kinder in der Region. Der Flohmarkt findet abwechselungsweise in Diessenhofen, Basadingen und Schlattingen statt. 2014 dürfte es in Schlattingen sein, ist von den Organisatorinnen zu erfahren.



Zufrieden sind die Organisatorinnen von Pro Juventute mit ihrem inzwischen 7. Flohmarkt für Kinder. swb-Bild: of

Rund um die Gesundheit

Engen (swb). Gesundheit ist ein Thema, das jeden betrifft. Was kann man tun, wenn nach Unfall, Krankheit oder Operation die Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist? Wie kann man präventiv aktiv sein und wie viel Krankengymnastik steht der Patientin überhaupt zu?

Diese und andere Fragen beantwortet Birgit Hauns, die seit vielen Jahren als Physiotherapeutin in Engen arbeitet. Sie ist Gast beim Frauenhock am 9. Oktober, 19.30 Uhr im »Lamm« in Engen und wird an diesem Abend Einblicke in ihre tägliche Arbeit geben.